

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

146 (27.5.1903) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 146. Drittes Blatt.

Mittwoch den 27. Mai

1903.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 37596. Die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe betreffend.

Die nachstehenden, vom Stadtrat Karlsruhe mit Zustimmung des Bürgerausschusses unterm 21. April d. J. für die Stadt Karlsruhe erlassenen und vom Großh. Ministerium des Innern unterm 18. d. M. genehmigten statistarischen Bestimmungen über die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe werden hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Diese Bestimmungen treten gemäß § 5 am Sonntag den 7. Juni d. J. in Kraft.

Zwischenhandlungen werden gemäß § 146 a der Gewerbeordnung mit Geldstrafe bis zu 600 Mark, im Unvermögensfalle mit Haft gerichtlich — nicht polizeilich — bestraft.

Karlsruhe, den 25. Mai 1903.

Großh. Bezirksamt.
Polizeidirektion.
Dr. Seidenadel.

Sebeifen.

Statutarische Bestimmungen über die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe.

§ 1.

Die Arbeitgeber sind verpflichtet, ihre im Handelsgewerbe beschäftigten Gehilfen, Lehrlinge und Arbeiter mindestens jeden zweiten Sonntag von der Arbeit vollständig frei zu lassen.

Diese Verpflichtung wird dadurch nicht hinfällig, daß ein Gehilfe, Lehrling oder Arbeiter auf deren Erfüllung verzichtet.

§ 2.

Festtage, die nicht auf einen Sonntag fallen, gelten hinsichtlich der Bestimmung in § 1 gleichfalls als Sonntage.

Solche Sonn- und Festtage, an welchen auf Grund des § 105 b Abs. 2 Satz 3 oder nach § 105 c der Gewerbeordnung eine Beschäftigung von Gehilfen, Lehrlingen oder Arbeitern im Handelsgewerbe stattfindet, sowie der erste Weihnachtstag, Osters- und Pfingstsonntag werden hinsichtlich der Bestimmung in § 1 nicht als Sonntage gezählt.

§ 3.

Für die sonn- und festtägliche Beschäftigung der Gehilfen, Lehrlinge und Arbeiter im Handelsgewerbe und demgemäß für den Gewerbebetrieb in offenen Verkaufsstellen werden die Stunden von 11 Uhr vormittags bis 4 Uhr nachmittags bestimmt.

§ 4.

Die Arbeitgeber sind verpflichtet, ein Verzeichnis zu führen, in welches für jeden einzelnen Sonn- und Festtag die Namen der von ihnen im Handelsgewerbe Beschäftigten unter Angabe der Beschäftigungsstunden einzutragen sind.

Das Verzeichnis ist den Organen der Polizeiverwaltung auf Verlangen zur Einsicht vorzulegen.

§ 5.

Diese statistarischen Bestimmungen sind, nachdem sie die Staatsgenehmigung erhalten haben, alsbald zu verkünden und treten mit Beginn des zweiten Sonntags nach dem Tage in Kraft, an welchem die Verkündung im Karlsruher Tagblatt stattfand.

Vom gleichen Zeitpunkt an treten die statistarischen Bestimmungen vom 17. Dezember 1901 außer Wirksamkeit.

Das 4% Badische Eisenbahnprämienanlehen vom Jahr 1867 betreffend.

Die 36. Prämienziehung obigen Anlehens, an der die 2700 Stück Schulbversreibungen teilnehmen, die in der Serienziehung vom 1. April d. J. dazu bestimmt worden sind und die nebst den betreffenden Prämien auf 1. August 1903 zur Heimzahlung kommen, wird

Dienstag den 2. Juni d. J., vormittags 10 Uhr,

in unserem Geschäftszimmer Nr. 10 öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 25. Mai 1903.

Großh. Staatsschuldenverwaltung.

Bekanntmachung.

Nr. 10268. Die Schifffahrt auf dem Stadtgartensee betreffend.

Mit Wirkung von Sonntag den 31. Mai ds. J. werden an der Schalterkasse des Stadtgartens Abonnementskarten für Bootsfahrten auf dem Stadtgartensee ausgegeben. Das Abonnement kostet 60 M und umfaßt 12 einviertelstündige Fahrten. Die Benützung solcher Abonnementskarten steht sowohl einzelnen als mehreren Personen gleichzeitig zu, letzteren indes nur sofern sie ein und dasselbe Boot benützen. Die Abonnementskarte hat 12 Abschnitte. Für jede Person wird beim Antritt der Fahrt ein Abschnitt durchlocht, für eine Fahrtdauer von mehr als einer Viertelstunde die entsprechende Mehrheit von Abschnitten.

Einzelskarten für Bootsfahrten auf dem Stadtgartensee zu 10 M für die Person und einviertelstündige Fahrt können nach wie vor dem Automaten am Bootshaus beim See entnommen werden.

Für Fahrten mit dem Motorboot, in welchem 8—10 Personen Platz finden, sind für eine Person und je eine Viertelstunde Fahrtdauer auch künftig 10 M — mindestens aber zusammen 60 M — zu zahlen. Die obigen Abonnementskarten berechtigen auch zur Benützung des Motorbootes mit der Maßgabe, daß in diesem Falle für je eine Person und einviertelstündige Fahrt zwei Abschnitte, mindestens aber 12 solcher, durchlocht werden.

Die Einzelskarten sind nach der Fahrt dem Bootswärter abzuliefern. Diefem ist unterfagt, Barzahlungen für Bootsfahrten anzunehmen oder Karten zu verkaufen.

Zur Verwendung bei Bootsfahrten am Abend werden durch den Bootswärter Lampens mit Stock und Licht zum Preise von 30 M für das Stück abgegeben.

Karlsruhe, den 25. Mai 1903.

Die Stadtgartenkommission:

Lacher.

2.1.

Siegriß.

Deutsche Kolonial-Gesellschaft. Abteilung Karlsruhe.

2.1.

Zu der Hauptversammlung der Deutschen Kolonial-Gesellschaft, welche in der Pfingstwoche hier stattfindet, bedürfen wir noch einer Anzahl gut möblierter Zimmer mit 1 oder 2 Betten für die Zeit vom 3. bis 6. Juni. Wir bitten, Angebote mit Preisangabe umgehend zu senden an Herrn Stadtrat Käßpele, Waldstraße 47, hier.

Der Wohnungsausschuß.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 28. Mai 1903, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlotal Waldhornstraße 19 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Schifftonieres, 4 Stühle, 2 Nachttischen, 1 Kommode, 1 Spiegelschrank, 1 Schreibtisch, 2 Kleiderschränke, 1 Vertiko, 1 Bücherschrank, 1 Polypbon (Spieluhr).
Karlsruhe, den 26. Mai 1903.

Kottler, Gerichtsvollzieher.

Fabrnis-Versteigerung.

Freitag den 29. Mai d. J., nachmittags 2 Uhr, werden **Ladnerstraße 6,** 3 Treppen hoch, folgende zum Nachlaß der Frau Julius Seufert, Schuhmachers Witwe, Rosa geb. Birnbreier gehörigen Gegenstände gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

1 Chiffonniere, 1 Glaschränken, 1 Pfeilerkommode, 1 Schrank, 1 Kanapee, 2 vollständige Betten, 1 Tisch, Stühle, 1 Spiegel, 1 Nachttisch, 1 Handnähmaschine, Lampen, 1 Wanduhr, Frauenkleider, Bett-, Leib- und Tischwäsche, 1 Küchenschrank, 1 Herd, 1 Tisch, 1 Schaf, ferner neue Schuhwaren und Schuhmacherhandwerkzeug, sowie verschiedener Hausrat, wozu Kaufliebhaber einladet

J. Gromer, Waisenrat,
Vorsitzender des Ortsgerichts I.

2.1.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 27. Mai 1903, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Salonischrank, 1 Pfeilerkommode, 1 Blüschsofa, 1 Schreibtisch, 2 große Spiegel, 1 Weßzeugschrank, 1 Waschkommode, 2 Kleiderschränke, silberne Löffel, Gabeln, Messer, Saucelöffel, Salatbesteck, Schalen, Broschen, Armbänder, 1 Vorstecknadel mit Brillanten, 1 silberne Sparbüchse, 1 Zuckergabel, 1 Schaufel, 2 Korallenkollier, 1 goldene Uhrkette, 1 Uhrkette (Platina), 2 goldene Ringe, 1 leberne Handtasche, 1 Kronleuchter, 2 Tische, 1 Konsole mit Spiegel, 2 große Käfige mit Zinkschieber, 1 Schränkchen mit 14 Gesangsfliegen, 3 Kanarien.

Karlsruhe, den 27. Mai 1903.

Berwart, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 28. Mai d. J., nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Chiffonniere, 1 Vertiko, 2 Schreibtische, 1 Spiegelschrank, 1 Divan, 1 Kommode, 1 Sportwagen, 1 Sofa, 1 Standuhr, 1 Wanduhr, 1 Badewanne, 1 eint. Schrank, 1 Salonischrank, 1 Bauernstischchen, 1 Standbild aus Kupfer, 1 Spiegel, 3 Lehnstühle, 1 viereckigen Tisch, 1 Regulateur, 1108 verschiedene ausländische Briefmarken, 1 Vertiko, 1 Serviertisch, 1 Blumentisch, 1 Theeständer, 1 Nachttisch, 1 Paneelbrett, 1 Säule, 1 Gaslüfter, 2 neue Handwagen, 1 Partie Schraubstollen, 50 Schloßschrauben, 12 Hintereisen, 1 Schreibtisch, 2 Chiffonniere, 1 großen Spiegel, 2 aufger. Betten, 5 Labentische, 1 Spiegel mit Konsole, 1 Klammewagen, 1 Billard.

Karlsruhe, den 26. Mai 1903.

Keller, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag, 28. Mai d. J., nachmittags 2 Uhr, werde ich im Auftrage des Fräulein Anna Justi in dem Pfandlokal Waldhornstraße 19 in Karlsruhe nach § 376 Handelsgesetzbuch nachstehende Gegenstände gegen bare Zahlung öffentlich versteigern:

3 Westen, 3 Paar Hosen, 5 verschied. Anzüge, 1 Sommer- und 2 Winter-Heberzieher, 1 Arbeitsjacke, 1 Regenrad, 1 Pelzmütze, 1 Violine, 1 Notenständer, 1 Waschkorb, 8 Paar Schuhe, 1 kleines Bierstischchen mit Decke, 1 Spazierstock, 1 Regenschirm, 1 lange Pfeife, 1 Bett, 1 große und 1 kleine Deltanne, 1 Trichter, 1 weiße Jacke, 3 weiße Westen, 13 verschied. Hemden, 11 Paar Unterhosen, 11 Unterjaden, 19 Paar Socken, 1 Gürtel, 2 Mützen, 1 Waschlid, 2 B. Gamaschen, 2 Handtücher, 1 Vorhang, 40 Hemdentragen, 25 B. Manschetten, 18 Taschentücher, 1 Liqueur-, 1 Rauch- u. 1 Mokka-Service, 1 Lampe, 1 großes Bild u. verschied. kleine Bilder, 1 Schreibgarnitur, 1 Schachspiel, verschied. Nippachen, 12 Photographieständer, 1 Rasiergarnitur, 1 Schachtel mit Cigarrenspitzen, 1 Schachtel mit Clipsen und Krawatten, 1 großen Koffer, 1 Hutstachel, 68 verschiedene in- u. ausländische Bücher, eine Partie Notenblätter und Musikalien sowie eine Partie verschied. Küchengerät.

Karlsruhe, den 26. Mai 1903.

Keller, Gerichtsvollzieher.

Fabrnis-Versteigerung.

2.1. Donnerstag den 28. Mai, vormittags 9 Uhr und nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag **Herrenstraße 16** öffentlich gegen bar versteigert:

1 Chiffonniere, 2 zweit. Schränke, 1 Schreibbureau mit Aufsatz, 1 Schreibtisch (Mahagoni), 1 Glaschränken mit Schiebtüren, 1 Waschkommode mit Marmor, 1 Nachttisch mit Marmor und Aufsatz, 1 Nachttisch, 1 franz. Bettstelle (geknüpft) mit Kof, 1 teilliger Haarmatratze und Kofster, 1 eiserne Bettstelle mit Kof, Wollmatratze und

Polster (zweischläfrig), 3 Dienstbotenbetten, 1 Kinderbettstelle, versch. Tische, Stühle, Bilder, 1 Warendschaft, 2 Labentischen, 1 Blüschgarnitur mit 4 Fauteuils, 1 Kanapee mit 5 Polsterstühlen, 1 Kanapee mit 2 Fauteuils und 6 Polsterstühlen, 1 Divan, 1 Küchenschrank, 2 Küchenschäfte, 1 Herd mit Rohr, 1 gr. Waschkuber, 1 Hundehütte, 1 Blumenbank, 1 Gasherd, 1 Nähmaschine, 2 runde Abwaschwannen, 1 Badewanne, 1 Regulateur, 1 Haustelesphon, versch. Damen- u. Herrenkleider, 2 Militärmäntel, 1 Einspänner-Geschnir und sonst noch Vieles, wozu Liebhaber einladet

Josef Fischmann jr., Auktionator,
Herrenstraße 16.

Wohnungen zu vermieten.

* **Adamiestrasse 32** sind in neuem Duerbau schöne, gut ausgestattete 3 Zimmerwohnungen, Küche mit Kochgas und Zugehör per 1. Juli, sowie eine 2 Zimmerwohnung, Küche mit Kochgas und Zugehör per 1. August zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* **Durlacher Allee 26** ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. September zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

3.1. **Durlacherstrasse 8** sind der 3. u. 4. Stock von je 3 Zimmern, Küche u. Keller per 1. Juli ds. J. **billig** zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstrasse 11 im Laden.

Durlacherstrasse 85 ist eine Wohnung nebst Zugehör auf sofort oder 1. Juni zu vermieten.

* 3.1. **Gerwigstrasse 30,** 2. Stock rechts, ist eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten.

* **Kaiserstrasse 31,** 2. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör **sofort** oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

5.1. **Kronenstrasse 16,** im neuerst. Seitenb., 1 und 2 Zimmerwohnungen mit Koch- und Leuchtgas, Glasabfluß und ein Hofkeller, ev. als Werkstatt zu benützen, per 1. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstrasse 14 a, 3. Stock.

Kreuzstrasse 16 ist auf 1. Oktober der 2. Stock, bestehend in 6 bis 8, zum Teil sehr großen hohen und hellen Zimmern u., zu vermieten; es könnten auch noch die Mansardenwohnung und sonstige Räume dazu gegeben werden. Zu erfragen Adamiestrasse 35.

* 2.1. **Kronenstrasse 9** ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an eine einzelne Person oder kinderlose Familie auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock des Vorderhauses.

* 2.1. **Morgenstrasse 12** ist eine 3 Zimmerwohnung, Küche mit Gaseinrichtung versehen, nebst Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre links oder im Laden.

* **Rudolfstrasse 26,** 4. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer auf 1. Juli oder 1. August zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock rechts.

4.1. **Schützenstrasse 63** ist per 1. Juli eine schöne Wohnung von 2 großen Zimmern im Seitenbau, sowie eine Mansarden-Wohnung zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

3.1. **Veilchenstrasse 33** ist im Neubau eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, per 1. Juli billig zu vermieten. Näheres daselbst oder Kaiserstrasse 11 im Laden.

* **Westendstrasse 23** ist auf 1. Juli oder später eine Wohnung von 4 bis 5 geräumigen Zimmern mit Zugehör zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Durlacher Allee 21

ist eine der Neuzeit entsprechende Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche u. Trockenstube, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Westendstrasse 49

ist eine Herrschaftsw. v. 7 Zimmern und reichlichem Zubehör auf folg. od. später zu vermieten. Näheres parterre, zwischen 11-1 und 3-5 Uhr. *2.1.

6 Zimmer-Wohnung,

schöne, helle, mit Balkon und allem Zubehör, Koch- und Leuchtgas auf Oktober oder früher billig zu vermieten: Ecke Kaiser- und Kreuzstrasse 9, eine Treppe hoch. Näheres daselbst, parterre.

Freundliche Wohnung,

2 Zimmer, Küche und Keller, ist auf 1. Juli billig zu vermieten: Marienstrasse 87, Hinterb., 3. St. rechts. *2.1.

Schützenstrasse 12

ist der 3. Stock, eine 5 Zimmerwohnung, an ruhige Leute zu vermieten.

3.1. **Lacroix & Christ.**

Laden zu vermieten.

Kaiserstrasse 66, nächst dem Marktplatz, ist ein geräumiger Laden mit 2 Schaufenstern und anstoßendem Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

Wohnungs-Gesuch.

* Kinderloses, ruhiges Ehepaar sucht auf 1. Juli in der Weststadt eine Wohnung von 2-3 Zimmern, womöglich mit Mansarde und Gas. Offerten mit Angabe des Preises und in welchem Stock an das Kontor des Tagbl. unter Nr. 4480 erbeten. *

Junge Leute

suchen eine Wohnung im Zentrum der Stadt von 3-4 Zimmern im 2. oder 3. Stock. Gest. Offert. m. Preisang. unt. Nr. 4484 a. d. Kontor d. Tagbl. erb.

Zimmer zu vermieten.

* Ein möbliertes Parterrezimmer ist auf 1. Juni zu vermieten: Hirschstrasse 12, Friseurladen.

* Kaiserstrasse 32 ist im 3. Stock ein möbliertes Mansardenzimmer auf sofort billig zu vermieten. — Ebenfalls ist ein **Kinderwagen** mit Gummireifen zu verkaufen.

* **Rinkenheimerstrasse 9,** parterre, Eingang Stefaniensstrasse, sind 2 gut möblierte Zimmer an 1 oder 2 Herren oder Fräulein auf 1. Juni zu vermieten.

* **Gartenstrasse 60,** parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang auf sofort oder später zu vermieten.

* **Herrenstrasse 56** sind im 2. Stock des Hinterhauses zwei kleinere, freundliche, unmöblierte Zimmer an eine einzelne Person auf 1. Juni zu vermieten.

* Ein sehr gut möbliertes Zimmer, nächst der Kaiser-Allee, ist auf 1. Juni zu vermieten: Lessingstrasse 6 II (links).

* **Kaiserstrasse 85,** 3 Treppen hoch, ist ein kleines, gut möbliertes Zimmer, am liebsten an ein solches Fräulein, per 1. Juni billig zu vermieten.

* **Waldhornstrasse 24,** in schöner ruhiger Lage, ist eine Stiege hoch ein freundl., gut möbl. Zimmer m. freiem Eingang auf sofort oder später an einen ruhigen Herrn zu vermieten. Zu erst. daselbst parterre im Speyerladen.

* **Wilhelmstrasse 47,** 5. Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer an ein solches Fräulein oder einen Arbeiter sofort oder auf 1. Juni billig zu vermieten.

2.1. Ein möbliertes Mansardenzimmer ist an einen ruhigen Herrn zu vermieten: Douglasstr. 13, parterre.

* **Amalienstrasse 71** (Kaiserplatz), Eing. Leopoldstrasse, 1 Treppe, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer wegen Verlegung sofort zu vermieten. Ungeziertes, ruhiges Wohnen.

— Wohn- und Schlafzimmer, fein möbliert, sind sofort oder später zu vermieten: Lammstrasse 12, 3 Treppen.

* **Luisenstrasse 52** ist ein möbliertes Zimmer sofort oder später billig zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, parterre links.

3.1. **Auf Ende dieses Monats** werden wieder einige Zimmer frei. Verköstigung großen Teils aus eigenem landwirtschaftlichen Betriebe. Erholungsheim und Lustkurplatz.

Gut Schöneck (Turmberg),

Durlach. Besitzer: K. Rau.

Parterrezimmer,

ein sehr schönes, großes, gut möbliertes, nach der Straße gehend, ist sogleich oder später an einen besseren Herrn zu vermieten: Adamiestrasse 32, parterre. 3

Karl-Wilhelmstraße 11,
freie Lage, ist ein einfach möbliertes Parterrezimmer für 10 Mark zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer
ist zu vermieten: Lessingstraße 84 IV.

Zu vermieten
per 1. Juni in Mitte der Stadt 1-2 gut möblierte Zimmer an besseren, soliden Herrn. Näheres Birkel 18 im 2. Stod. 2.1.

Möblierte Wohnung.
* Für Herrn Offizier oder Militärarzt sehr geeignete Wohnung, bestehend in ger. Salon u. Schlafzimmer, elegant möbliert, zu sehr annehmbarem Preise zu vermieten. Näheres Neckenstraße 17, 3 Treppen.

Zu mieten gesucht
von ja. anst. Brautpaar für ca. 4 Wochen
2 gt. möbl. Schlaf- und 1 Wohnzimmer, mögl. i. selb. Hause, pr. sofort od. 1. Juni; ferner pr. 1. Juli beziehbar
eine Wohnung von ca. 4-5 Zimmern und allem Zubehör in schöner Lage. Gesl. Off. mit Preisangabe erbeten unter Nr. 4485 an das Kontor des Tagblattes. *2.1.

Unmöblierte Zimmer,
ein großes oder zwei kleine, von älterer, besserer Dame zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe an **C. Schumann**, Stranienstr. 76, erbeten.

25 000 Mark
im ganzen oder geteilt auf **II. Hypothek** auszuliefern. Würde auch Restkaufschillinge übernehmen. Gesl. Off. u. Nr. 4487 an das Kontor d. Tagbl. erb.

13000-14000 Mark
werden auf **II. Hypothek** gesucht. Offerten unter Nr. 4495 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

12000-14000 Mark,
II. Hypothek, auf sehr rentables Objekt von nachweisbar pünktlichem Zinszahler per 1. Juli d. J. aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 4493 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

32000 Mark
werden auf **I. Hypothek** zu 4%, bis 60% der Schätzung, auf ein vor 4 Jahren erbautes Haus zur Ablösung der bestehenden Hypothek aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 4463 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Wer leiht jemand
200-300 Mark unter Diskretion? Rückzahlung nach Uebereinkunft. Offerten sind unter Nr. 4496 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

Dienst-Anträge.
Markgrafenstraße 36 wird ein fleißiges Mädchen auf 1. Juni als **Zimmermädchen** gesucht. Zu erfragen Markgrafenstraße 36 im Laden.
* Ein Mädchen für alle Arbeiten, hauptsächlich für Zimmer und Kinder, für sofort oder später gesucht. Besondere Kenntnisse im Kochen nicht erforderlich. Nur Solche, die schon in besserem Hause gebient haben, wollen sich melden. Auskunft im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuch.
*2.1. Ein tüchtiges Mädchen gelesenen Alters sucht Stellung zur Führung eines Haushalts. Zu erfragen Kapellenstraße F2, 1. Stod.

Schlosser-Gesuch.
Ein durchaus tüchtiger und selbständiger Schlosser, der in allen Arbeiten der Hausschlosserei bewandert ist, wird für dauernd gesucht. Offerten unter Nr. 4456 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht.
*2.1. Ein junger Gehilfe, tüchtig im Rasieren und Haarschneiden, wird zur Aushilfe gesucht. Zu erfragen in **Beiertheim**, Bürgerstraße 56.

Ein tüchtiges Fräulein,
in Buchhaltung und Korrespondenz geübt, findet sofortige Anstellung. Offerten unter Anschluss von Zeugnissen und Angabe der Gehaltsansprüche sind unter Nr. 4489 an das Kontor des Tagblattes zu richten. 2.1.

Hotelzimmermädchen
für Jahres- und Saisonstellen finden zum alsbaldigen Eintritt gute Stellen. Näheres **J. Wolfarth's Bureau**, Adlerstraße 38.

C. Haushälterin-Gesuch.
Ein gelesenes, zuverlässiges, in der Küche und Haushaltung erfahrenes Fräulein findet nach **auswärts** bei einem Herrn (auf ein Hofgut) vorzügliche Stellung. Alles Nähere bei **Frau Kast**, Waldstraße 29.

Gesucht
auf 1. Juni ein ordentliches, fleißiges Mädchen für sämtliche Hausarbeiten bei guter Bezahlung. Näheres Schützenstraße 50, part. 2.1.

Mädchen-Gesuch.
*2.1. Fleißiges, solides Mädchen für alle häuslichen Arbeiten sogleich gesucht: Wilhelmstraße 2 im Laden.

Mädchen-Gesuch.
2.1. Ein Mädchen für alle häuslichen Arbeiten wird für sofort oder 1. Juni gesucht. Näheres Schloßplatz 5 III.

Mädchen,
2.1. Ein ehrliches junges, fleißiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann, wird auf 1. Juni gesucht. Näheres Douglasstraße 13, 2. Stod.

Ein zuverlässiges Mädchen
oder eine Frau wird tagsüber für leichte Hausarbeit und zur Pflege eines kleinen Kindes auf sofort gesucht. Zu erfragen Jollystraße 3 I. *

Kellnerin-Gesuch.
Ein anständiges Mädchen, welches im Servieren bewandert ist, wird bei Lohn sofort gesucht: Kaiserstraße 57.

Sofort gesucht
Kellnerin
für Nebenzimmer und Garten.
Alte Brauerei Brink, Herrenstraße 4.

Lehrmädchen gesucht.
* Ein junges Mädchen, welches Lust hat, das Kleidermachen gründlich zu erlernen, kann sofort eintreten: Kreuzstraße 35 im 2. Stod.

Lehrmädchen-Gesuch.
* Ein anständiges Mädchen, welches das Bügeln gründlich erlernen will, wird auf 1. Juni angenommen: Kaiserstraße 138, Bügelgeschäft.

Junger, kräftiger
Hausbursche
für leichtere Arbeit per sofort gesucht: Adlerstr. 24.

Eine Büglerin
für glatte Wäsche wird für nachmittags in ein Privathaus gesucht: Kaiserstraße 23, 3 Treppen.

Tüchtiges, sauberes Laufmädchen
von kinderlosem Ehepaar für täglich je 2 Stunden morgens und nachmittags sofort gesucht. Meldungen zwischen 1/26 und 1/27 Uhr abends Vorholzstraße 16, parterre links. *2.1.

Filiale gesucht.
Ein geb. tüchtiges Fräulein sucht eine Filiale zu übernehmen. Offerten unter Nr. 4491 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fräulein
aus besserer Familie sucht Anfangsstelle an Buffet in besserem Restaurant. Offerten erbeten Schillerstraße 11 im 4. Stod links. *3.1.

Ein tüchtiges Fräulein
sucht Stelle in seinem Hause als **Stübe** oder **Haushälterin**. Offerten unter Nr. 4494 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein fleißiges Zimmermädchen
sucht Stelle bei besserer Herrschaft auf 1. Juli ev. auch früher. Offerten unter Nr. 4488 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Einfache Kellnerin
sucht Stelle. Näheres Morgenstraße 1, parterre rechts. *

Arbeiten zum Maschinensticken
in weiß und bunt werden angenommen. Näheres Fasanenstraße 15 im Laden. *3.1.

Verloren.
* Goldenes, rundes **Medaillon** Freitag mittag verloren. Gegen 3 Mark Belohnung abzugeben im Bureau der Firma **Herm. Tich**, Kaiserstraße.

Verloren
von der Grenzstraße bis Brauerei Brink ein **Bund Schlüssel**. Gegen Belohnung abzugeben Grenzstraße 10a, Wirtschaft. *2.1.

Abhanden gekommen
ein junger, rötlicher **Hund** mit weißen Füßen und weißer Brust. Es wird gebeten, denselben Goethestraße 27, parterre, abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

Verlaufen
hat sich Sonntag abend ein schwarzer, braungefleckter **Dagel** mit Glöckchen am Halsband zwischen Adler- und Kronenstraße. Abzugeben Kaiserstr. 44 im Sattlergeschäft.

Gefunden
ein **Selbentel** mit Inhalt im Schrempf'schen Biergarten (Beiertheimer Allee). Abzugeben Herrenstraße 25, 2. Stod, Hinterhaus. *

Haus-Verkauf.
Der Neuzeit entsprechendes, kleineres Haus mit Garten, gut rentierend, wegen Wegzug zu verkaufen. Gesl. Offerten unter Nr. 4490 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Haus-Verkauf.
* Neues Haus mit 2 und 3 Zimmern im Stod, Balkon, Veranda ist für 58000 M bei einer Anzahlung von 6000-8000 M aus erster Hand zu verkaufen. Gesl. Offerten unter Nr. 4465 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bäckerei zu verkaufen.
2.1. Eine gut gehende Bäckerei, altes Geschäft, per sofort zu verkaufen. Anzahlung 6000-7000 M. Offerten unter Nr. 4492 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

20000 Mark
Restkaufschilling, zu 5% verzinslich, unter doppelter La Bürgschaft per sofort zu verkaufen. Nachlaß nach Uebereinkunft. Gesl. Offert. unt. Nr. 4500 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Zu verkaufen:
schönes **Gartenmöbel**, bestehend in: 1 Waldbüchse, 1 runden Tisch, 2 Gartenstühlen, 1 verstellbaren Bank mit Doppelt Rouleau. Zu erfragen Amalienstraße 17, 2. Stod. *

* Ein **heller Anzug** für einen jungen Mann ist billig zu verkaufen. Näheres Durlacherstr. 59, 3. Stod, Hinterhaus.

Labentisch, Holzbank, Schreibtisch, Gänge- Lampe, transportabler Kessel, alles gut erhalten, werden billig abgegeben: Schwanenstraße 34, 2. Stod links.

Zu verkaufen:
1 Sofa, 2 vollständige Betten, 2 Nachttische, 1 Waschtisch, 4 Rohrstühle, 1 Fauteuil mit Einrichtung, einige Bilder u. Teppiche, 1 Küchenschrank, 1 Herd mit Kupferschiff, 2 Tische u. 3 Rückenstühle. Näheres Karl-Friedrichstraße 22 im 3. Stod links.

*3.3. **Zehn hochfeine, bessere englische Schlafzimmereinrichtungen** verkaufe unterm Selbstkostenpreis, versch. bessere **Plüschgarnituren, Spiegelschränke** von 45 M an, auf ganze Einrichtungen gewähre extra Rabatt. **Jul. Ebel**, Steinstraße 6.

Für Brautleute.
— Eine prachtvolle, neue, englische Schlafzimmereinrichtung ist billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 30 im II. Stod.

Bitte, nicht zu übersehen!
Möbel.
Gewähre auf meine obnehm schon sehr billigen Preise aller Arten Holz- u. Polstermöbeln, kompl. Aussternern und ganze Zimmereinrichtungen einen **Extra-Rabatt von 5%**. Günstige Kaufgelegenheit für Brautleute.

10.9. **Ludw. Seiter**, Waldstr. 7.

Sehr schöner Plüschdivan
billigst zu verkaufen: Luisenstraße 60 im Seitenbau, 8. Stock.

Divan.

*2.1. Ganz neue **Cottelin-Divans** in See gras gearbeitet 32 M., in Crin d'Afrique 36 M., hochf. **Kameltaschen** mit Mohrhaar für nur 55 u. 64 M. zu verkaufen. Kein Laden, daher die billigen Preise.
H. Köhler, Tapezier, Schönenstraße 56.

*2.1. Billig zu verkaufen

ein gut gearbeiteter **Taschendivan** (neu) 55 M., ein großer **Weslerspiegel** mit Konsole zu 37 M., ein **Panelsbrett** mit Sofaspiegel, sehr billig: **Ablerstraße 18**, 1 Treppe links „Bähringer Wöwen“.

Zu verkaufen wegen Umzug:

1 aufgerichtetes, noch fast ganz neues **Bett** und 1 noch gut erhaltener **Herd** mit Messingstange und Emailschiff. Näheres **Luisenstraße 64**, Hinterhaus, parterre.

* Billig zu verkaufen.

2 große **Ankleide- und Entreespiegel**, 2 14stufig. **Doppelleitern**, mehrere **Gaslüfter** sind billig zu verkaufen: **Herrenstraße 15**, Restgeschäft.

* Gebrauchter, großer

Küchenschrank,

für **Wirtschaftszwecke** geeignet, zu verkaufen: **Leffingstraße 2**, 2. Stock.

Marienstraße 13

im **Hinterhaus**, 3. Stock, ist ein gut erhaltener **Kindewagen** zu verkaufen.

Balkon-Marquise,

fast noch neu, 2 x 3 Meter, billig abzugeben: **Westendstraße 29a**, parterre. *2.1.

Pfingstkleider,

schöne helle Sachen, kaum getragen (für große Figur), zu verkaufen. (9 und 10 M.) **Händler** verboten. Zu erfragen im **Kontor des Tagblattes**.

Ein dreiflammiger Gasherd,

sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen: **Kronenstraße 20**, parterre im Hof.

Zu verkaufen.

*2.1. Ein sehr gut erhaltener, gebrauchter **Küferstokkaren** ist zu verkaufen.
D. F. Lehmann, Weinhändler, **Blankenloch**.

Eiskasten,

sehr gut erhalten, 1,50 m hoch, 1,30 m breit und 70 cm tief, ist wegen Anschaffung eines größeren billig zu verkaufen. Einzusehen im **Fleischladen** **Waldbornstraße 28a**. 2.1.

— Ein großer, zweifürtiger, neuer

Eisschrank

ist zu verkaufen. Zu erfragen **Hildastraße 21**, **Mühlburg**.

* **Badewannen, Schankelwannen, Sitzbadewannen, Kinderbade- und Abwaschwannen, Badeöfen, ganze Badeeinrichtungen** billigst bei

Karl Reinhold, **Adademiestr. 16**.

Spartodherde,

selbstverfertigte **Schlofferherde**, stark gebaut, unter **Garantie** wegen großem Vorrat enorm billig zu verkaufen bei

Eduard Meesch, **Amalienstraße 43**.

Dasselbst steht ein kleiner gebrauchter **Herd** billigst zum Verkauf. 2.1.

2 Oleanderbäume

sind zu verkaufen: **Adademiestraße 44**, 1. Stock. *

Hunde zu verkaufen.

2.1. Noch 2 Stück junge **Deonberger Hunde**, sehr schön, mit schwarzer Maske zu verkaufen bei **H. Rau**, Gut **Schöneck** (**Turmberg Durlach**).

Ein gut erhaltener

Eisschrank

ist wegen **Platzmangel** billigst abzugeben: **Markgrafenstraße 45**. *2.1.

2.2. 2 schöne **Zinkbadewannen** sind billig zu verkaufen bei

Jakob Bitter, 21 **Hirschstraße 21**.

Seidenpinscher,

weiß, 1 Jahr alt, männlich, reizendes Tierchen, ist zu verkaufen. Zu erfragen im **Kontor des Tagblattes**. 2.1.

Zu kaufen gesucht

ein großer, gut erhaltener **Amerikaner-Koffer**. Offerten unter **Nr. 4483** an das **Kontor des Tagblattes** erbeten.

— Gesucht wird sofort ein gebrauchter

Kassenschrank.

Offerten unter **Nr. 8126** an das **Kontor des Tagblattes** erbeten.

Stehpult,

nicht zu groß, gebraucht, mit verschließbarer **Schublade**, stark, wenn möglich mit **Seitenwänden**, zu kaufen gesucht. Offerten unter **Nr. 4467** an das **Kontor des Tagblattes** erbeten.

Mandoline

wird zu kaufen gesucht. Offerten bittet man unter **Nr. 4482** im **Kontor des Tagblattes** abzugeben.

— Ein größerer und ein kleinerer

Kassenschrank

werden zu kaufen gesucht. Gesf. Offerten wolle man unter **Nr. 8082** im **Kontor des Tagblattes** abgeben.

Badeöfen

zu kaufen gesucht. Offerten **Durlacher Allee 10**, 2. Stock, zu richten.

Gebrauchtes Fahrrad

zu kaufen gesucht: **Karlstraße 45**.

*3.3. Britischenwagen,

ein gebrauchter, circa 20-25 Jtr. **Tragkraft**, für eine **Mehlgerei** zu kaufen gesucht. Offerten unter **Nr. 4404** an das **Kontor des Tagblattes** erbeten.

Wasserleitungsrohr,

altes, zu kaufen gesucht. Offerten unter **Nr. 4466** an das **Kontor des Tagblattes** erbeten.

Ich kaufe

fortwährend getragene **Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke** und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefällige Offerten erbittet

J. Levy,

Markgrafenstraße 22.

Ankauf.

— Getragene **Damenkleider** werden fortwährend angekauft und gut bezahlt.
D. M. David, **Markgrafenstraße 16**.

Kostlich-Anerbieten.

*2.1. An einem guten, kräftigen **Mittag- und Abendtisch** können noch einige Herren teilnehmen:
Werberstraße 19, parterre.

Frau Anna Söhnlin-Wettach,

Bähringerstraße 86, 1 Treppe,

erteilt bewährten Unterricht in *2.1.

Gesang und Klavier.

Die Motten kommen

nicht in Ihre **Kleider, Pelzwaren, Teppiche etc.**, wenn Sie rechtzeitig „**Camphorim**“ aus der **Drogerie Gunz**, **Karlstraße 98**, anwenden. 5.1.

Zahn-Atelier

von

Lina Owitz,

Kaiserstrasse 107.

Moselweine

in allen Preislagen,
in Fass und Flaschen,
empfiehlt

Max Homburger,

Weingrosshandlung,

30 Kronenstrasse 30
und
124a Kaiserstrasse 124a.

Heidelbeerwein

(herb),

gegen **Diarrhöe** von großer **Wirkungskraft**,
per **Flasche 50 Pfg.**

empfiehlt

Gustav Bender,

vormalig **Carl Malzacher**, **Hofl.**,
5 Lammstraße 5.

Zitronensaft, Himbeerfaft

in feinsten Qualität
empfiehlt

Carl Hager,

3.1. **Hoflieferant**,
Erbprinzenstraße, nächst dem **Rondellplatz**.
Telephon 358.

Bestes Erfrischungs-Getränk

Pomril,

perlender **Apfelsaft**,
alkoholfrei.

Verkaufsstellen durch **Plakate** ersichtlich.
Haupt-Niederlage bei

Gillis & Cie.,

Hoflieferanten,
Telephon 1142, **Ablerstraße 17.**

W. ERB empfiehlt dicke und dünne **Maccaroni** in gutkochender, empfehlenswerter Qualität. 5.4.
am **Lidellplatz**

Auf Pfingsten empfehle
St. Bayonner Schinken,
 „ **Gothaer Kochschinken,**
 „ **Schinken**
 per Pfund 95 Pfg.

Bestellungen hierauf nehme jetzt schon entgegen

Gustav Bender,
 vormals Carl Malzacher, Hofl.,
 5 Lammstraße 5.
 Telephon Nr. 1367.

bewährteste Nahrung für
Kufeke's Kinder-
mehl gesunde u. magen- darmkranke Kinder.

Reines, selbstausgelassenes

Schweinefleisch

hat abzugeben

Nic. Schnellbach,
 zur Wilhelmshöhe,
 3.1. Schützenstraße 50.

Sudoral,

anerkannt das Beste bei übertriebenem Fuß- schweiß, unübertroffen bei Hand-, Kopf- und Achsel-Schweiß. Verrätlich glänzend begutachtet. Zu haben Hof-Drogerie Carl Roth.

Kein Laden,

daher die billigsten Preise.

Großes Lager selbst angefertigter Diwans, sowie neuer und gebrauchter Garnituren billigst bei **Wilhelm Doll, Sattler u. Tapezier,** Kaiser-Allee 45.

Reste! Reste!

in größter Auswahl sind neu eingetroffen, für elegante Bluse

der Rest 1 Mark.

Gelegenheitskauf! Einen Posten Kleider- und Blusenzugle kolossal billig.

Große Auswahl in Resten aller Art.

Herrenstrasse 15, Reste-Geschäft.

Trambahn-Haltestelle um die Ecke.

Der Allgemeine deutsche Sprachverein

bittet die Tennisspieler, sich von den englischen Ausdrücken frei zu machen und nur deutsche beim Spielen anzuwenden.

Verdeutschungstafeln werden in der hiesigen Geschäftsstelle, **Buchhandlung Lind, Kaiserstraße 94, kostenlos** abgegeben. 3.2.

Taschenuhr

Remontoir in schwarzem Stahl mit Goldrand, erhält von uns

geschenkt

jeder ständige Verbraucher von

Flammer's Seife

10.8. der besten für Wäsche und Haus. — Näheres in den Einwickelpapieren, welche gesammelt zum Empfang der Uhr berechnen.

Kraemer & Flammer, Heilbronn a. N.

Karlsruher Männerturnverein.



Pfingstturnfahrt in die Vogesen.

1. Tag: Wolfenrain, Ruine Freundstein, Molkerei Koblshlag, Firtader, Belschen, Gebweiler. Marschzeit 8 1/2 Stunden.
2. Tag: Rablen Wasen, Hilsenfurt, Klingkopf, Oberlauchensattel, Mederal. Marschzeit 5 1/2 Stunden.

Abfahrt nach **Strasbourg** bei jeder Witterung Sonntag früh 10, Ankunft in **Karlsruhe** Montag nachts 12. Proviand für den 1. Tag mitnehmen. Anmeldungen bis **Donnerstag** auf dem Turnplatz erbeten.

Reich heir. f. achth. J., wenn a. o. Vermögen. S. erb. sof. Näh. a. Bild sowie ar. Partienausw. S. S. nur **Adr. Fortuna, Berlin S. W. 19.**

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, den 26. Mai.

Seine königliche Hoheit der Großherzog empfing heute vormittag den Staatsminister von Brauer zur Vortragserstattung.

Nachmittags 2 Uhr 7 Minuten begaben sich Ihre königlichen Hoheiten der Großherzog, die Großherzogin, die Erbgroßherzogin und die Kronprinzessin von Schweden und Norwegen nach Schwetzingen. Höchstselben gedenken heute abend 8 Uhr 17 Minuten wieder hier einzutreffen.

Ämtliche Mitteilung.

Das Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts hat unterm 18. Mai d. J. den Aktuar **Nikolaus Sauter** beim Amtsgericht Freiburg zum Gerichtsschreiber bei diesem Gericht ernannt. (Karlsru. Stg.)

Der Rechtsanwält Dr. **Wfred Sieveking** in Hamburg hat als bisheriger Sachwalter der kaiserlichen Regierung die umfangreichen und mühsamen Vorarbeiten für die Geltendmachung der Schadenersatzansprüche, die von Deutschen aus Anlaß des süd afrikanischen Krieges erhoben worden sind, beendet. Seitens des Auswärtigen Amtes ist nunmehr der derzeitige Verweser des kaiserlichen Konsulats in Johannesburg, **Bizekonsul Reimer**, zum Kommissar für die weitere Vertretung der deutschen Reklamationen, soweit sie sich auf Transvaal und die Oranjesukkolonie beziehen, bestellt worden. Die Interessenten werden daher in Zukunft etwaige, die Schadenersatzansprüche betreffende Anfragen und Eingaben unmittelbar an den kaiserlichen Bizekonsul

Reimer in Pretoria, Adresse des kaiserlich Deutschen Konsulats, zu richten haben.

Diejenigen deutschen Reklamationen, die sich auf die Kapkolonie und Natal beziehen, werden, wie bisher, von dem damit beauftragten kaiserlichen Generalkonsulat in Kapstadt vertreten werden. (Karlsru. Stg.)

Nachstehende Kandidaten haben die in diesem Jahre abgehaltene Werkmeisterprüfung für den hochtechnischen Dienst ordnungsmäßig bestanden und hierdurch gemäß § 8 der landesherrlichen Verordmung vom 8. Dezember 1883 das Prädikat „Werkmeister“ erlangt:

1. Karl Wilhelm Altenheim,
2. Emil Arthur Bizer,
3. Karl Friedrich Dörr,
4. Eduard Dolletschek,
5. Georg Fall,
6. August Leonhard Fichtaler,
7. Karl Leopold Friebohn,
8. Adolf Graf,
9. Josef Hübing,
10. Josef Huber,
11. Karl Junge,
12. Georg Keilholz,
13. Jakob Franz Kubn,
14. Robert Daniel Kuhmaul,
15. Eugen Otto Leibbrand,
16. Adam Luz,
17. Rudolf Messang,
18. Otto Ochsner,
19. Jakob Heinrich Schneider,
20. Rudolf Schrag,
21. Bartholomä Schwab,
22. Friedrich Karl Seeber,
23. Adolf Siegel. (Karlsru. Stg.)

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 28. Mai. 60. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Mittel-Preise. Zum erstenmale: **Der Eindringling.** Drama in 1 Akt von Maurice Maeterlinck, deutsch von Friedrich von Oppeln-Bronikowski. — Zum erstenmale: **Die letzten Masken.** Schauspiel in 1 Akt von Arthur Schnitzler. — Zum erstenmale: **Der Dieb.** Komödie in 1 Akt von Octave Mirbeau, deutsch von Max Schönan. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Freitag den 29. Mai. **Vachkonzert** in der Christuskirche. Anfang 8 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Theater in Baden.

Mittwoch den 27. Mai. 35. Abonnements-Vorstellung. Zum erstenmale: **Der Pulvermacher zu Nürnberg.** Oper in 4 Akten von A. v. Freytag. Musik von Ph. Bade. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Polizeibericht.

Karlsruhe, den 25. Mai.

In einem hiesigen Gasthause logierte sich ein angeblicher Kaufmann aus Dresden ein und verschwand nach einigen Tagen, ohne seine Rechnung zu begleichen. — In der Nacht zum 23. d. M. wurde in der Eisenlohrstraße eine Bauhütte aufgebrochen und daraus Arbeitskleider und Handwerkszeug im Werte von 25 M. gestohlen. — Am 23., nachm., erbrachen in der Belfortstraße ein Mann und anscheinend eine Frauensperson, welche letztere jedoch nur als eine solche verkleidet gewesen sein dürfte, 2 Mansarden u. stahlen Frauenkleider, Bett-, Gläser-, Hand- und Tischtücher im Gesamtbetrage von etwa 125 M. — Aus einem gemeinsamen Ankleideraum einer Fabrik in der Südweststadt kam einem Arbeiter sein Portemonnaie mit 16 M. abhanden. — Am 24. d. M., morgens zwischen 3 und 4 Uhr, legte sich ein Festteilnehmer auf eine Bank auf dem Schloßplatz, schlief ein und als er wieder erwachte, war sein Portemonnaie mit Inhalt nebst einer Fahrkarte Triebberg-Karlsruhe verschwunden. — Einem andern Festteilnehmer kam auf dem Festplatze zu der Zeit, als das Publikum abends Zutritt hatte und dabei ins Gedränge geriet, sein Portemonnaie mit Inhalt abhanden. — Eine Frau aus dem Oberrhein, die während des Festzugs in der Nähe der Grenadierkaserne ins Gedränge kam, büßte ebenfalls ihr Portemonnaie mit 67 M. ein. — Verhaftet wurden: drei stellenlose Burtschen wegen Hausfriedensbruch, weil sie widerrechtlich in ein Anwesen drangen u. daselbst übernachteten; ferner ein Maurer aus Italien, der vom Amtsgericht Alt-Dressach wegen Unterschlagung, und ein Mechaniker aus Nürnberg, der von jenem in Mainz wegen desgleichen steckbrieflich verfolgt wird.

Karlsruhe, den 26. Mai.

Gestern nachm. wurde eine Frau in der Karlstraße von einem epileptischen Anfälle betroffen, wobei sie zu Boden stürzte und sich am Kopfe verletzte, daß sie mittelst Tragbahre nach ihrer Wohnung verbracht werden mußte.

**Tagesordnung
des Großh. Landgerichts Karlsruhe.
Strafkammer.**

- Donnerstag den 28. Mai, vormittags 9 Uhr:
1. Jakob Bollmer von Kohl, wegen Diebstahls, Unterschlagung und Betrugs.
 2. Fridr. Siegl er von Weingarten, wegen Diebstahls.
 3. Albert Reinhard Setz von Etolsheim, wegen Beleidigung und Uebertretung bahnpolizeilicher Vorschriften.
 4. Karl Jakob Dentler von Karlsruhe, wegen Sachbeschädigung.
 5. Emil Schwei ger von Karlsruhe, wegen Beleidigung des Bernhard Finkelshein von da.
 6. Heinrich Otto Holtmann von Bergneustadt, wegen Beleidigung des Olof Forsberg jr. hier.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

26. Mai. Julius Sandt v. Birmafens, Maschinenfabrikant allda, mit Emma Kappes von hier.
26. " Oskar Jänichen von Marbach, Musiker hier, mit Friederike Moralt v. München.
26. " Hermann Brandt von Mitteldorf, Sergeant hier, mit Bertha Nied von Bergberg.

Geburten:

20. Mai. Hans Otto Leopold, Vater Frz. Fildner, Kaufmann.
21. " Pauline Emilie u. Marie Rosa, Zwillinge, Vater August Hedel, Bahnarbeiter.
21. " Walter, Vater Mart. Schelenz, Präparator.
23. " Willi, Vater Willi Prager, Fabrikant.
24. " Adolf Friedrich Wilhelm, Vater Adolf Herrmann, Graveur.
25. " Karl Bernhard, Vater Adam Raifsch, Fabrikarbeiter.

Todesfälle:

24. Mai. Willi, alt 1 Jahr 4 Tage, Vater Friedrich Mohr, Musiker.
24. " Heinrich Dobmann, Lithograph, ein Ehemann, alt 77 Jahre.
24. " Friedrich Schroth, Faktor, ein Ehemann, alt 84 Jahre.
25. " Friederike Weiß, alt 83 Jahre, Witwe des Küblers Gg. Weiß.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.
Mittwoch den 27. Mai:

- 11 Uhr, Friedrich Schroth, Faktor (Bürgerstraße 6 III).
5 Uhr, Friederike Weiß, Witwe des Küblermeisters (Bürgerstraße 16 I).

3.1.

Herren-Hemden

nach Maß

von Ventilationsstoff „Byssus, Madapolam und farbigen Bephris“ unter Garantie für guten Sitz und beste Arbeit.

Großes Lager in fertiger

„ Herren-Wäsche. „

Aparte Neuheiten in

„ Krawatten. „

Franz Perrin, Hoflieferant,

Kaiserstraße 124 b.

Wir empfehlen den verehrlichen Mitgliedern unser reichhaltigst sortiertes

Schuhwarenlager,

Herrenstraße 14,

zur gest. Benützung.

Lebensbedürfnisverein.

Eiserne Treppen, Eisenkonstruktionen, Kunst-Schlosserei von Albert Fischer, Karlsruhe, Kaiser-Allee 95, verfertigt, Kunstschmiedearbeiten jeder Art u. jeden Stil. Reparaturwerkstätte. Telefon 1748.

Elephant.

Heute Mittwoch den 27. Mai 1903, 8 Uhr abends,

KONZERT

gegeben von einer Abteilung der Kapelle des

1. Badischen Feldartillerie-Regiments Nr. 14.

Eintritt frei!

NB. Schlachttag.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

- Mittwoch den 27. Mai:
9 Uhr: Ed. Koch, Ortsrichter, Fabrikversteigerung Amalienstraße 9, 2. Stock.
9 Uhr: S. Fischmann, Auktionator, Waschmaschinenversteigerung im Auktionslokal Bähringerstraße 29.
11 Uhr: Gemeinderat Ettlingen, Farrenversteigerung im städt. Farrenhof.
2 Uhr: S. Fischmann, Auktionator, Fährversteigerung im Auktionslokal Bähringerstraße 29.
2 Uhr: Frei, Gerichtsvollz., Zwangsversteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.
2 Uhr: Berwart, Gerichtsvollzieher, Zwangsversteigerung im Pfandlokal Waldhornstr. 19.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus dem betr. Inseraten erfahren).

Mittwoch den 27. Mai:

- Evang.-prot. Kirchengemeinde Karlsruhe. 70. öffentliche Kirchgemeindeversammlung in der Kleinen Kirche, abends 6 Uhr.
Freiwillige Feuerwehr, VI. Kompanie. Übung, abends 1/2 6 Uhr.
Freiwillige Sanitätskolonne des Karlsruher Männerhilfsvereins. Unterrichtskurs im Turnsaal der höheren Mädchenschule, Sofienstraße 14, abends von 1/2 9 bis 10 Uhr.
Männerturnverein. Alte Herrenriege, Zentralturnhalle, abends 1/4 9 bis 1/4 10 Uhr. Damen-Abteilung, Zentralturnhalle, abends 1/4 8 bis 1/4 9 Uhr.
Mission-Frauen- und Jungfrauenverein. Versammlung mit Vortrag des Oberkirchenrats-Sekretär John im Konfirmandensaal, Erbprinzenstraße 5, nachmittags 4 Uhr.
National Sozialer Verein. Vortrag und Diskussion über: „Die gewerblichen Kartelle in Deutschland“ im Wintergarten des Lannhäuser, abends 1/2 9 Uhr.
Spinnerei-Ausstellung im Markgräfl. Palais. Spinnstüben mit Trachten, nachmittags von 3-5 Uhr; außerdem Lieberdorträge: des Konservatoriumschors, nachmittags 5 Uhr.
Stadtgarten. Mittwoch-Konzert (bei günstiger Witterung) der Kapelle des Bad. Leib. Grenadier-Regiments, nachmittags 4 Uhr.

Wetter am Montag den 25. Mai 1903.

Hamburg, Münster und Metz vorwiegend heiter, Swinemünde ziemlich heiter, Neufahrwasser, Breslau nachmittags Regen, Chemnitz nachts Regen, München meist bewölkt.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 26. Mai 1903, vormittags 7 Uhr.

Triest heiter 19°, Nizza wolfig 17°, Florenz wolkenlos 17°, Rom wolkenlos 17°.

Wetterbericht der deutschen Seewarte in Hamburg vom 26. Mai 1903.

Der nördliche Teil der Nordsee weist ein Gebiet hohen Luftdruckes über 774 mm auf, während Südwestfrühdland von einer Zone niedrigen Barometerstandes unter 761 mm beherrscht wird. In Deutschland ist das Wetter bei schwachen, nördlichen Winden warm, im Westen heiter, im Osten trübe. Rubiges, ziemlich warmes und trockenes Wetter ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with 7 columns: Mal, Barometer, Thermometer, Wind, etc. Data for 25. Abd. 9 U., 26. Mor. 7 U., 26. Mitt. 2 U.

Höchste Temperatur am 25.: 25,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 11,4. Niederschlagsmenge des 25.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins in Maxau.

26. Mai früh: 399 cm, gefallen 2 cm.

Fremde

übernachteten vom 24. bis 25. Mai.

Friedrichshof. Wüst, Fabr. v. Pforzheim. Kolfhaus, Kfm. v. München. Buchwald, Kfm. v. Berlin. Feinefetter, Oberleutn. v. B. Baden. Poz, Kfm. von Rohrschach. Reim, Ing. v. Zeitz. Rhein, Ing. v. St. Johann. Geroz, Kfm. v. Frankfurt. Stug, Kfm. von Bühl. Melling, Rentamtmann v. Hlzingen.

Goldene Traube. Schumacher, Landwirt v. Oberschellenz. Trautmann, Landwirt v. Urloffen. Bürtle, Winterhalter, Gav, Zegle, Gang, Zimmermann und Herbstler, Priv., Stong, Lokomotivführer, Kirn, Magazintier,

Auer, Klebner u. Glaser, Kfl., Schuster, Wegger, u. Kupfer, Archt. v. Freiburg. Kuhn, Postagent v. Göttingen. Linden, Wachtmstr. a. D. v. Kaubershofheim. Red, Koch v. Gdenlofen. Effer, Kfm. m. Frau v. Magdeburg. Seifler, Kaufm. v. Pottenleidelheim. Frk. Herrmann, Verkäuferin v. Pottenleidelheim. Frk. Haab, Verkäuferin v. Karlsruhe. Schubader, Gendarm m. Frau v. Belsig. Sietzmeß, Ing. v. Braunschweig. Schmidt, Hänser v. Rensgen. Plag, Kfm. v. Jungheß. Scholl, Kfm. v. Stppersfeld.

Grüner Hof. Madle, Hauptm. a. D. v. Oberhausen. Kaiser, Kfm. v. Kändern. Ehrler, Landwirt Kemp, Gastwirt, Kreutner, Küfermstr., Pape, Konditor, Schmutz, Glöner u. Höflinger, Kfl. v. Lörrach. Jäger, Kfm. v. Malsand. Schermuly, Kfm. v. Zürich. Krebs, Kaufm., u. Quillome, Steuerbeamter v. Mannheim. Bühlig, Kfm. v. München. Giermann, Kfm. v. Berlin. Frau Bankler Schobinger v. Luzern. Gauer, Bürgermeister v. Schaffhausen. Dungs, Wirt von Kubbach. Schröder u. Daud, Landwirte v. Großschafen. Greiner, Maler v. Mainz. Mantel, Bierbrauer, u. Hilpert, Landwirt v. Häusern. Schäg, Finanzassessor v. Heidelberg. Peitellot, Techn. v. Saarbrücken. Lehnet, Hauptm. z. D. v. Brackenheim. Ludwig, Landwirt v. Konstanz. Ulrich, Wirt, u. Blaumann, Stations-Assistent v. Söffenheim. Duelling, Kfm. v. St. Johann. Reichardt, Kfm. von Mellenbach. Post u. Kalkschmitt, Landwirte v. Kirchheim. Ritter, Kfm. v. Wolbach. Würstin, Kfm. v. Wolfach. Meisen, Eisenbahnfchr. v. Nagen. Müller, Landw. von Belschingen. Giesburger, Kfm. v. Chaur-de-fonds. Kall, Notar v. Einsheim. Führer, Kfm. v. Konstanz. Haase, Kfm. v. Bonn. Gagner u. Schmidt, Landw. v. Schlatt.

Hotel Germania. Merton, Guiseb. v. Frankfurt. Erz, Fchr. v. Podman, Gesandter v. München. Erz v. Fallos, Gen.-Leutn. v. Freiburg. Gerpelt, Hauptm. d. L. v. Cassel. Kroft, Priv. m. Fam. v. St. Blasien. Baron zu Püttli, Theater-Insent. m. Frau v. Stuttgart. Erz v. Radowit, Botshafster v. Madrid. Gläsin Montglas u. Frk. v. Petersen v. Madrid. Fischer, Kfm. von Brandenburg. Erz v. Hugo, Gen.-Leutn. u. Gouverneur v. Ulm. Dr. Schäfer, Kreisarzt von Bingen. Frk. Schlotz, Opernsängerin v. Frankfurt. Klefes, Priv. v. Heilbronn. Vogel, Stud. v. Tübingen. Fchr. v. Rensingen v. Menzingen. Trötsch, Kfm. v. Berlin. Kupfer, Direktor v. Kütth.

Hotel Gröffe. Erz, Sommer, Generalleutn. Fchr. v. Schilling, Hauptm. a. D., v. Hornstein, Hauptm., Trejo u. Dr. Leuthäuser, Leutn. v. Freiburg. v. Weiber, General v. Berlin. Weinmann, Seelmann, Döning, Ritter u. Meisner, Kfl. v. Berlin. Fchr. v. Fernow, Generalmajor v. Hirschberg. Fchr. v. Gremmingen v. Gremmingen. Rangau, Major, u. Lumeth, Oberleutn. v. B. Baden. Fchr. v. Mumm m. Fam., Trübner, Priv. m. Frau, Lehmann u. Staudt, Kfl. v. Frankfurt. Fchr. v. Rehting, Major, u. Kallus, Priv. v. Wien. Greiber, Bürgermstr. v. Schepfheim. Gruy u. Knab, Fabr. v. Eberbach. Würth, Hotelier v. Ueberlingen. Jöhs, Hotelier m. Frau v. Willingen. Bohmann, Fabr. v. Ladenburg. Frau Gundermann, Priv. v. Paris. Lauf, Priv. v. Straßburg. Staudt u. Trübner, Kauf. v. Frankfurt. Hugot, Priv. v. Paris. Beh, Bürgermstr. v. Ladenburg. Koltmann, Kfm. v. Hamburg. Klefer, Kfm. v. Forbach. Klefes, Kfm. v. Cassel.

Hotel Hohenzollern. Hed, Landw. v. Trienz. Ehret, Landw. v. Remsbach. Steible u. Deusel, Landw. v. Heinstetten. Glücker u. Deusel, Landw. v. Schweningen. Mattes, Landw. v. Nusplingen. Straub, Landw. v. Obergasthütten. Stabler, Schlander u. Gabele, Landw. v. Sauldorf. Weis, Schuhm., Keller u. Müller, Landw., u. Fichtner, Bahnwart v. Remsbach. Ködel u. Baumert, Landw. v. Hesselburg. Müller, Drechsler v. Bähringen. Lint, Gastw., u. Reicher, Bürgermstr. v. Hörsenbach. Bruggie, Lehrer v. Delligkreuzsteinach. Schäfer, Ing. v. Buchen. Heublin, Ing. v. Frankfurt. Jäger, Landw. v. Sauldorf. Jung, Landw. v. Scherzingen. Ruf, Landw. v. Egereweter. Friedrich, Kfm. v. Straßburg. Vogt, Bürgermstr., Geiger, Wegger, u. Gögner, Landw. v. Neudenu. Gib u. Purck, Schreinerstr. v. B. Baden. Stoll, Landw. v. Sand. Moshofer, Schreinerstr., u. Hornmann, Reif, v. Gernsbach. Reithmann, Landw., u. Müller, Gastwirt v. Remsbach. Schneider u. Scherer, Landw. v. Sand. Rothschild, Kfm. v. Konstanz. Jbler, Priv. v. Rheinfelden. Eisenbengler, Priv. v. Bühl.

Hotel Leicht. Mater, Hotelier m. Frau v. Heidelberg. Aldermann, Kfm. v. Willingen. Stelet u. Spindler, Kauf. v. Leipzig. Engel, Maurermstr., und Maurer, Malermstr. v. Ladenburg. Hugels, Kfm. v. Reutlingen. Gaul, Priv. m. Kind v. Paris. Eiselin, Kaufm. von Frankfurt. Göbel, Betr.-Sekr. von Konstanz. Finster, Kfm. m. Frau v. Lahr. Eickanger, Kfm. v. Neustadt. Hof, Landw. v. Heidelbergl. Bender, Landw. v. Holzhof.

Hotel Lion. Hoffmann, Kfm. v. Speyer. Becker, Kfm. v. Göttingen. Bär, Kaufm. v. Sulz. Waldborn, Kaufm. v. Giesdorf. Flourwarth, Kaufm. v. Hamburg. Frau Strauß v. Frankfurt. Blum, Feldmann u. Sommerfeld, Kfl. v. Frankfurt. A., Jakob u. Josias Dreifuf, Kauf. v. Altdorf. Ebner, Kaufm. v. Freiburg. Bloch, Kfm. v. Hringen. Lion, Kfm. v. Eitenheim. Marx, Kfm. v. Schriesheim.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Groß. Kunsthalle. Lintenhimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch: vormittags von 11-1 Uhr und nachmittags von 2-4 Uhr. Im Groß. Kupferstichkabinett (geöffnet Donnerstags von 10-1 Uhr): Ausstellung von Nachbildungen Niederländischer und Englischer Kupferstiche, Radierungen und Holzschnitte des 16., 17. und 18. Jahrhunderts, herausgegeben von der Reichsdruckerei in Berlin.

Groß. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10-1 Uhr und 2-4 Uhr. Sonderausstellungen: Aus dem Besitze N. K. H. der Großherzogin vorübergehend ausgestellt: eine alte gotische Stütze und ein Schränkchen mit Marquetieren (Geschenk N. J. M. M. des Kaisers und der Kaiserin). Im Lichtbofe sind auf einige Zeit 48 Stück künstlerisch hervorragende Glasgefäße von Desiré Christian & Sohn in Reienthal, eine Anzahl japanischer Fächerablonen und moderne keramische Kunstzeugnisse verschiedener Herkunft.

Groß. Sammlungen für Altertums- und Völkertunde. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 und nachmittags von 2-4 Uhr.

Groß. Sammlung von Werken der Kunst, des Kunstgewebes, sowie von anderen auf das Großherzogliche Haus Bezug habenden Gegenständen im ehemaligen Hofbibliothek-Gebäude bei der Schlosskirche. Unentgeltlich geöffnet in den Monaten Mai, Juni und September jeweils Mittwochs von 11-1 Uhr.

Groß. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet. Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr. Sonntags von 11 1/2 und 2-4 Uhr. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8-9 1/2 Uhr bei verschiedenartiger Beleuchtung geöffnet.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10-1/2 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/2 3-5 Uhr; außerdem in den Monaten April, Mai und Juni. Abends: Dienstag und Freitag von 1/2 8 bis 1/2 10 Uhr. Während des Monats Juli ist des Büchersturzes wegen die Bibliothek geschlossen.

Groß. botanischer Garten (Lintenhimerstr. 4) außer Samstags und Sonntag täglich geöffnet von 6-12 und 1-6 Uhr. Die Pflanzenhäuser bleiben des Ausräumens wegen bis auf weiteres geschlossen.

Deutsche Koloniale Jagdausstellung 1903 Karlsruhe. Unter dem Allerhöchsten Protektorat Sr. K. H. des Großherzogs Friedrich von Baden. Täglich geöffnet von 9-7 Uhr vom 20. Mai bis 15. Juli im Gebäude der Jubiläumskunstausstellung. - Eintritt 50 Pfennig.

Ausstellung von Geräten und Erzeugnissen der Hausspinnerei, Korb- u. Strohflechterei, verbunden mit Veranstaltungen von Freispielen und Spinnstüben mit Spinnerinnen in Landestrachten. Unter dem Protektorat N. K. H. der Großherzogin von Baden. Täglich geöffnet von 9-6 Uhr im Markgräflischen Palais vom 20. Mai bis 7. Juni. Jeden nachmittags von 3-5 Uhr Spinnstüben mit Trachten. Außerdem am 27. Mai, nachmittags 5 Uhr, Lieberdorträge des Konservatoriumschors. Am 28. und 29. Mai, nachmittags 3 Uhr, Aufführung der Gutacherrinnen „Ein Lichtgang“, gebichtet von Frau Professor Stengel. Eintrittspreise: Wochentags 50 Pf., Sonn- und Feiertags 30 Pf.

Badische Geweih-Ausstellung 1903 unter dem Protektorat S. K. H. des Erbgroßherzogs im Groß. Orangeriegebäude, Lintenhimerstraße 6. Täglich geöffnet für den allgemeinen Besuch von 9-1 und 1/2 3-6 Uhr vom 21. Mai bis 10. Juni. Panorama, Festhalleplatz: Neu aufgestellt Kolossal-rundgemälde „Die Schlacht bei Billiers“ 30. November 1870. Diorama: „Die Erstürmung der Lausforts“. Täglich geöffnet von morgens 1/2 9 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pf., Militär und Kinder 25 Pf.

Militär-Musik findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/4 Uhr nachmittags an statt.